

## ***Ferienprogramm der Freien Wähler Reichertshausen am 18./19.08.2011***

Die Freien Wähler Reichertshausen luden zum 4. Mal am 18. und 19. August vormittags für Kinder von 6 – 10 Jahren und am 18.08. nachmittags für Kids ab 4 – 6 Jahre (sogar mit Muttis) zur Märchenzeit im Märchenzelt ein.

Treffpunkt für die 3 Gruppen war jeweils am Feuerwehrhaus in Reichertshausen. Nach einem kurzen Spaziergang auf dem Radlweg schlugen die Kinder (manche sogar barfuss) den extra für sie frisch gemähten, weichen, bemoosten Märchenweg ein. Der führte geradewegs zum Märchenzelt, welches in diesem Jahr vor dem FW-Büro, gegenüber der Tankstelle aufgebaut war.



Wie schon in den Jahren vorher wurde durch das Durchklettern der glitzernden Fransen eines Zauberreifens symbolisch angezeigt, dass der laute hektische Lebensbereich zurück gelassen wird, um für ca 3 Stunden in eine geheimnisvolle Welt einzutauchen.

In der Geborgenheit des Märchenraumes geleitete der tiefe beruhigende Klang einer großen Schale und eines Gongs die Kinder zur äußeren und inneren Ruhe.



Aufmerksam und gespannt lauschten sie den Geschichten der Märchen-erzählerinnen deren Thema in diesem Jahr „Zaubern“ war.



Christina Rupp (aus Burghausen ist Seminarleiterin für Märchen-erzähl- ausbildung) erzählte die russische Zaubergeschichte vom Bauer Käfer und von den Gebr. Grimm die Kristallkugel und die Bienenkönigin.



Die Märchen Rumpelstilzchen, der gestiefelte Kater und der Wunschhase (Erwin Moser) wurden durch Gertruds Worte lebendig. Musikalisch untermalt wurden die Geschichten von Gong, Donnerrohr, Samsula, Santhi, Zimbeln und Klangfrosch.



Nach fast 1 Stunde konzentriertem Zuhören und vor dem Beginn des kreativen Teiles unserer Märchenstunden konnten die Kinder nun ihren Hunger mit Märchentälern und Zaubertrank stillen.

Während dieser Stärkungspause wählten sie die Farbe der Umwicklung und Blumen für ihren Zauberstab, dessen Modell vorgestellt wurde.



Als kein Saftbecher mehr im Wege stand begann das handwerkliche Tun, die Anfertigung der schönsten Zauberstäbe.



Beendet wurden unsere Märchenstunden, die allen Beteiligten viel Freude bereitet haben, mit fröhlichen Bewegungsspielen im Garten von Hans Obermeier.



Ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott“ ihm, für die Benutzungserlaubnis und das Mähen des Märchenweges.

Danke an die Gemeinde Reichertshausen, welche unsere Ferienpassaktivität wieder finanziell unterstützte und ein ebenso großes Danke an meine Helfer und Freundin, ohne die unsere Märchenzeit nicht so reibungslos hätte durchgeführt werden können.

Alle Bilder zu den einzelnen Gruppen finden Sie demnächst unter

<http://www.fw-reichertshausen.de/willkommen/>

Gertrud Oberhauser